



Stadt Crivitz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Cri SV 601/22 Datum: 03.08.2022 Status: öffentlich
Beschlussfassung zum Antrag der Stadt Crivitz zur Anerkennung als Tourismusort und zum Grundsatzbeschluss zur Unterstützung des Amtes bei der Anerkennung als Tourismusregion	
Fachbereich:	Wirtschaftsamt
Sachbearbeiter/-in:	Frau Krooß

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt, Landeskultur und Tourismus der Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Vorberatung)	20.09.2022
Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Entscheidung)	17.10.2022

Sachverhaltsdarstellung:

1. Tourismusort

Der Ausschuss für Umwelt, Landeskultur und Tourismus hat sich bereits in der Sitzung am 19.07.2022 (Protokoll Punkt 9) mit der Thematik befasst und weitere Schritte festgelegt. Die Grundlage für den Beschlussvorschlag wurde mit dem Gesetz zur Einführung von Tourismusorten und Tourismusregionen (veröffentlicht in GVOBl MV Nr. 48/2021 vom 16.07.2021) geschaffen. Danach können Kommunen auf der Grundlage des § 4a des KurortG auf Antrag und nach Beschluss der Stadtvertretung als Tourismusort anerkannt werden.

Für die Anerkennung als Tourismusort gelten folgende Voraussetzungen §4a KurortG (2):

1. Landschaftlich bevorzugte Lage (Lage in Tourismusschwerpunkt- o. Tourismusentwicklungsraum gem. Regionalem Raumordnungsprogramm) oder
2. Vorhandensein bedeutender kultureller Einrichtungen (insbesondere Museen, Theater), internationale Veranstaltungen oder sonstige bedeutende Freizeiteinrichtungen von überörtlicher Bedeutung oder
3. Geeignete Angebote für Naherholung, wie insbesondere Ausflugsmöglichkeiten, Grünflächen, Rad- und Wanderwege, ein vielfältiges gastronomisches Angebot oder
4. Das Vorhalten von wichtigen Dienstleistungsangeboten für benachbarte Kur- und Erholungsorte.

Das Antragsverfahren ist formgebunden. Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landeskultur und Tourismus haben in ihrer Sitzung am 20.09.22 die Voraussetzungen der Stadt Crivitz geprüft und den Antrag bearbeitet.

2. Tourismusregion

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Partnerschaften und Kultur des Amtes beschäftigt sich intensiv mit der Thematik Tourismusregion. Gemeindezusammenschlüsse oder –ämter können nach Beschlussfassung aller beteiligten kommunalen Vertretungen als Tourismusregion anerkannt werden. Die Voraussetzungen für die Anerkennung sind ebenfalls im § 4a des KurortG – hier aber Absatz 4- festgelegt. Ob diese erfüllt werden können, hängt von der Bereitschaft zur Mitwirkung vieler Kommunen ab. Deshalb soll hier erst einmal nur ein Grundsatzbeschluss zur Unterstützung dieses Vorhabens gefasst werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Ausschussprotokoll vom 19.07.22; Antragsformular

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Crivitz unterstützt das Bemühen des Amtes zur Anerkennung als zukünftige Tourismusregion. Im Vorfeld beschließt die Stadtvertretung einen Antrag auf Anerkennung als Tourismusort beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV zu stellen.

Gleichzeitig wird eine Arbeitsgruppe unter Leitung eines Stadtvertreters gegründet, in die sich jeder Bürger, Touristiker einbringen kann und in der die Themenschwerpunkte des zukünftigen Arbeitsgebietes definiert werden.

Stadt Crivitz

Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landeskultur und Tourismus der Stadtvertretung Crivitz

Sitzungstermin: Dienstag, 19.07.2022

Raum : Bürgerhaus in Crivitz

Sitzungsbeginn : 18.00 Uhr

Sitzungsende : 19.30 Uhr

Anwesenheit

Anwesende

Vorsitz

Herr Hans-Jürgen Heine

Mitglieder

Herr Matthias Güßmann

Herr Andreas Rüß

Sachkundige Einwohner

Frau Katrin Gadow

Herr Erhard Gorlt

Karin Pyrek

Nicht anwesend

Herr Wilfried Holl (e)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
4. Änderung / Bestätigung der Tagesordnung
5. Protokollkontrolle und Billigung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2022

6. Beratung zu Aufgaben zur Bewirtschaftung des Arboretums aus dem Ergebnis der gemeinsamen Begehung am 21.06.2022
7. Beratung zur Änderung der Nutzungs- und Entgeltordnung zur Nutzung von städtischen Räumlichkeiten und Flächen der Stadt Crivitz (Nutzung der Festwiese / Nutzung des Wohnmobil-Stellplatzes auf der Festwiese)
8. Beratung zu Aufgaben aus dem Beschluss der Stadtvertretung zur Ausweisung von Blühstreifen
9. Beratung zum Antrag der Stadt Crivitz zur Anerkennung als Tourismusort
10. Beratung zu den Aufgaben zum Tag der Vereine, zur Inspektion im Arboretum und zur Mondscheinwanderung
11. Beratung zum möglichen Beitritt der Stadt Crivitz zum Verein AGFK-MV
12. Anfragen und Mitteilungen
13. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

14. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung
15. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2022
16. Anfragen und Mitteilungen
17. Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüsst die Anwesenden.

2. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend

3. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen fest. 6 Umweltausschussmitglieder sind anwesend.

4. Änderung / Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Punkt 11 mit dem Thema „Beratung zum möglichen Beitritt der Stadt Crivitz zum Verein AGFK-MV“ erweitert. Der zusätzliche TOP 11 wird einstimmig bestätigt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

5. Protokollkontrolle und Billigung der Sitzungsniederschriften vom 21.06.2022

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

6. Beratung zu Aufgaben zur Bewirtschaftung des Arboretums aus dem Ergebnis der gemeinsamen Begehung am 21.6.2022

Das wichtigste Anliegen bei der künftigen Bewirtschaftung des Arboretums ist die genaue Abstimmung der Fläche zur Mahd im Herbst. Festgelegt wurde, den Flächenteil innerhalb der Wegeföhrung, beginnend am Feuchtbiotop bis hin zum amerikanischen Sektor, von der Mahd im Herbst auszugrenzen. Das wird begründet mit einem geringen Wachstum der Flora.

Zusätzlich sind die Wege so zu mähen, dass sie immer vom Graswuchs kurz gehalten werden sowie die Innenseite des Zaunes durch eine einmalige Mahd vom Wildwuchs freigehalten wird.

Darüber hinaus bleiben die Schwerpunkte aus der Begehung vom 21.6. bestehen. Sie sind auch weiterhin bei der Bewirtschaftung zu beachten.

Auszug aus dem Protokoll vom 21.6.

Nachfolgende Punkte wurden diskutiert und Empfehlungen gegeben:

1. Das Mähen am Ende der Vegetationsperiode ist für die Flächen innerhalb der Hauptwege, beginnend ab Höhe Feuchtbiotop und Weidentempel, in diesem Jahr auszusetzen. Die Entwicklung des Wachstums im Jahr 2023 auf diesen ungemähten Flächen ist dann neu zu bewerten.

Alle weiteren Flächen sind in diesem Herbst zu mähen, das Mähgut ist aufzunehmen und zu deponieren.

Im Ausgleich zu den geringeren Kosten für das Ausbleiben der Mahd sind die Wanderwege zusätzlich zu mähen.

2. Die demolierte Infotafel am Insektenhotel ist zu erneuern. Die Bestellung der Tafel erfolgt über „Natur im Bild“. Die Finanzierung der Tafel erfolgt über den Förderverein.

3. Die drei Rohdodendron am Feuchtbiotop sind ein Projekt der Fachgruppe Geobotanik. Die Rohdodendron-Sorten sind Sorten aus der Gruppe der inkarho-Sorten. Diese Sorten bevorzugen als Standort Lehm und Mergel, verstärkte Sonneneinstrahlung und sind kalktolerant.

Die gepflanzten Rohdodendron zeigen ein gutes Wachstum.

4. Die vor etwa drei Jahren gesäten Dauerlupinen um einige der neu gepflanzten Bäume spenden für das Wachstum Stickstoff. Das Aussäen der Dauerlupine um die Bäume herum sollte erweitert werden.

5. Die jährliche Dm-Entwicklung ist weiterzuführen um Anhaltspunkte für die Bewirtschaftung eines jeden einzelnen Baumes zu erhalten.

6. Der Haselnußlaubengang ist weiterhin so zu bewirtschaften, das ein durchgängiges Schließen künftig erreicht wird.

7. Im Herbst ist wieder eine Inspektion zur Aufnahme des Zustandes mit konkreten Maßnahmen zur Bewirtschaftung des Arboretums durchzuführen.

Das Arboretum ist gegenwärtig in einem gut gepflegten Zustand. Diesen Zustand auch weiterhin zu erhalten, erfordert eine stetige Begutachtung und Durchführung von erforderlichen Pflegemaßnahmen.

Inzwischen gibt es eine Vielzahl von freiwilligen Helfern bei der Bearbeitung kleinerer Objekte, wie das Freimähen der Baumscheiben, Findlingshaufen, Sitzgruppen u.a..

Das Arboretum wird mehr und mehr zu einem beliebten Wander- und Ausflugsziel für die Bevölkerung - nicht nur der Crivitzer Einwohner.

7. Beratung zur Änderung der Nutzung- und Entgeltrdnung zur Nutzung von städtischen Räumlichkeiten und Flächen der Stadt Crivitz (Nutzung der Festwiese / Nutzung des Wohnmobil-Stellplatzes auf der Festwiese)

Die Anhänge 4 und 5 dieser Satzung sind überarbeitet. Sie sind im Vorfeld der Umweltausschusssitzung den Umweltausschussmitgliedern und dem Amt zur möglichen Korrektur zugestellt worden.

Die geänderten Anhänge 4 und 5 sind als BV auf die nächste Stadtvertreterversammlung einzubringen.

Das Schild für die Anfahrt zum Caravan-Stellplatz, aufgestellt in Höhe des Taubenhauses, ist als gut befunden worden. Die Fertigung ist in Auftrag zu geben.

8. Beratung zu Aufgaben aus dem Beschluss der Stadtvertretung zur Ausweisung von Blühflächen

Weitere Blühflächen, wie die Fläche an der Auf- und Abfahrt von der Umgehungsstraße von Schwerin als auch von Parchim aus, sind ausgewiesen und mit einem Schild „Insektenfreundliche Blühfläche“ versehen.

9. Beratung zum Antrag der Stadt Crivitz zur Anerkennung als Tourismusort

Der Antrag mit Empfehlung einer Beschlussvorlage wird wie folgt begründet:

Begründung zum Antrag auf Anerkennung als Tourismusort

Gesetz- und Verordnungsblatt MV – Ausgabe 48 / 2021 vom 16.07.2021

Gesetz zur Einführung von Tourismusorten und Tourismusregionen

Veranstaltung des Wirtschaftsministeriums Anfang Juli im Volkshaus in Crivitz. Teilnehmer J. Nützmann, A. Rüß und J. Heine.

Das Amt ist bemüht Tourismusregion zu werden. Der Ausschuss für WITOP des Amtes stellt gegenwärtig hierzu die Weichen.

Zunächst keine finanzielle Wertschöpfung mit der Abgabe einer Kurabgabe geplant, so sind doch die Arbeiten auf diesem Gebiet als wesentliche Investition zu betrachten und hilfreich für die weitere Arbeit zur Aktivierung des Tourismus.

Kommunen können auf Antrag und nach Beschluss der Stadtvertretung als Topurismusort anerkannt werden.

Für die Anerkennung gelten folgende Voraussetzungen, nach §4 des gen. Gesetzes:

1. eine landschaftlich bevorzugte Lage;
2. das Vorhandensein bedeutender kultureller Einrichtungen, internationale Veranstaltungen oder sonstige Freizeiteinrichtungen von überörtlicher Bedeutung oder
3. geeignete Angebote für Naherholung, wie insbesondere Ausflugmöglichkeiten, Grünflächen, Rad- und Wanderwege, ein vielfältiges gastronomisches Angebot oder
4. das Vorhalten von wichtigen Dienstleistungsangeboten für benachbarte Kur- und Erholungsorte.

BV könnte so heißen – „Die Stadtvertretung der Stadt Crivitz unterstützt das Bemühen des Amtes zur Anerkennung als zukünftige Tourismusregion. Im Vorfeld beschließt die Stadtvertretung einen Antrag auf Anerkennung als Tourismusort beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV zu stellen.

Gleichzeitig wird eine AG unter Leitung eines Stadtvertreters gegründet, in die sich jeder Bürger, Touristiker einbringen kann und in der die Themenschwerpunkte des zukünftigen Arbeitsgebietes definiert werden.“

Auf der Umweltausschusssitzung am 20.9. ist der Antrag als Entwurf zu beraten. Der Antrag ist dann als BV auf der Stadtvertreterversammlung im Oktober einzubringen.

10. Beratung zu den Aufgaben zum Tag der Vereine, zur Inspektion im Arboretum und zur Mondscheinwanderung

Zum Tag der Vereine wird durch den Förderverein Arboretum Crivitz in Zusammenarbeit mit dem Umweltausschuss ein Stand aufgebaut.

Eine Inspektion im Arboretum wird ausgesetzt.

Die Mondscheinwanderung findet am 28.10.2022 ab 19.00 Uhr statt. Sie wird in Zusammenarbeit zwischen dem Förderverein und dem Umweltausschuss durchgeführt. Das Thema der Mondscheinwanderung heißt „Die Hirsche röhren“. Eine AG zur Organisation ist gebildet worden.

Die Mondscheinwanderung ist beim Ordnungsamt anzumelden.

11. Beratung zum möglichen Beitritt der Stadt Crivitz zum Verein AGFK MV

Auf der Stadtvertreterversammlung am 14.06.2021 ist über eine Antragstellung der Stadt Crivitz auf Mitgliedschaft im Verein AGFK MV beraten worden. Die CDU – Fraktion hatte dazu eine BV Cri SV 337/21 eingebracht. Im Ergebnis der Beratung wurde auf eine mögliche Mitgliedschaft des Amtes verwiesen. Bis zu dieser Entscheidung des Amtsausschusses ist der Antrag der Stadt auf Mitgliedschaft zunächst zurückgestellt. Der Amtsausschuss hat nun auf seiner Sitzung im Juli 2022 eine Mitgliedschaft des Amtes abgelehnt.

Der Umweltausschuss empfiehlt einen Antrag auf Mitgliedschaft der Stadt Crivitz zu stellen. Diese Mitgliedschaft in der AGFK MV passt auch gut in den Antrag auf Anerkennung der Stadt zu einem Tourismusort, s. dazu auch TOP 9.

Der Umweltausschuss wird auf seiner Sitzung im September eine Begründung und eine Empfehlung zur BV diskutieren.

12. Anfragen und Mitteilungen

Die beiden Lieblingswanderwege, „Blätterwald“ durch das Arboretum und entlang des Militzsees und „Kunst und Natur“ durch Basthorst sind in ihrer vorgeschlagenen Trassenführung abgefahren. Im Ergebnis gibt es kleine Korrekturen in der Wegeführung. Die Standorte für die beiden Bänke am Militzsee werden nicht empfohlen. Die Bänke sind entlang der Freiheitsallee mit Blick auf den See aufzustellen.

Der Umweltpreis ist mit der ersten Etappe bis hin zum Stadtfest 2022 abgeschlossen. Jetzt gilt es ihn auch weiterhin mit Leben zu erfüllen. Für die Ehrung 2023 werden schon jetzt die immer aktiven Helfer für den Natur- und Umweltschutz ausgewählt.

Die Waldbegehung in diesem Jahr wird erneut im FoA Gädebehn zur Übergabe der Wander- und Waldpädagogikhütte im Forstort Eichholz durchgeführt. Gleichzeitig ist in der Hütte eine Bilder- und Infoausstellung zum Wald auszustellen.

Die Arbeiten am Stadtpark werden noch im Juli mit der Aufstellung von weiteren Sitzmöglichkeiten, dem Anpflanzen von 12 alten Mecklenburger Obstsorten sowie mit regelmäßiger Pflege weitergeführt.

Ein Artikel mit dem Thema „Von einer Abfallhalde zum Stadtpark“ ist als Öffentlichkeitsarbeit anzufertigen.

Die Stadt Crivitz hat drei künftige Förderthemen gegenüber der LEADER-AG gemeldet. Die Themen sind:

1. Aufbau und Gestaltung eines Unterrichtsraumes für Lehre und Bildung im Grünen Klassenzimmer des Schulgartens der Regionalen Schule.
2. Umgestaltung des Marktplatzes für behindertengerechten Zugang und Erweiterung der Parkmöglichkeiten.
3. Aufbau eines Skaterparks zur Erhöhung der Freizeitaktivitäten für die Kinder- und Jugendarbeit.

Frau Pyrek unterbreitet einen Vorschlag zur Gestaltung von Sitzmöglichkeiten aus Weidenruten.

13. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil:

14. Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung

15. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2022

16. Anfragen und Mitteilungen

17. Schließen der Sitzung um 19.30 Uhr

Protokollführer: Jürgen Heine

Datum: 21.07.2022



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Tourismus
und Arbeit

Erhebungsbogen
für
Tourismusorte

Ort

Datum:

Bitte füllen Sie die folgenden Angaben im Word-Dokument sorgfältig aus. Alle Angaben sind wichtig, um eine fundierte Gesamteinschätzung Ihrer Bewerbung vornehmen zu können. Die Spalten passen sich Ihrer Textmenge an, es gibt keine Zeilenbegrenzung. Ergänzende Informationen können Sie Ihrem Antrag als Anlage(n) hinzufügen.

Allgemeine Angaben zum Ort

Stadt/Gemeinde:

Landkreis:

Einwohnerzahl (mit Hauptwohnsitz Gemeldete):

Touristische Destination:

- Mecklenburgische Seenplatte
- Mecklenburgische Schweiz
- Fischland-Darß-Zingst
- Vorpommern

- Mecklenburg-Schwerin
- Mecklenburgische Ostseeküste
- Insel Rügen
- Insel Usedom

Mitarbeit/Mitgliedschaft in einer touristischen Organisation (z. B. Tourismusverband):

- Ja, _____
- nein

Anzahl der touristischen Übernachtungen/Jahr:

1. Gewerblich erfasst (ab 10 Betten): _____
2. Gesamtzahl der Übernachtungen: _____

Anzahl der Tagestouristen/Jahr: _____

Welche Rolle spielt der Tourismus in Ihrem Ort?

Was schätzen Gäste besonders an Ihrem Ort?

Bewerbung als Tourismusort aufgrund

- landschaftlich bevorzugter Lage
- des Vorhandenseins bedeutender kultureller Einrichtungen, internationaler Veranstaltungen oder sonstiger bedeutender Freizeiteinrichtungen von überörtlicher Bedeutung
- geeigneter Angebote für Naherholung, wie insbesondere Ausflugsmöglichkeiten, Grünflächen, Rad- und Wanderwege, ein vielfältiges gastronomisches Angebot
- des Vorhaltens von wichtigen Dienstleistungsangeboten für benachbarte Kur- und Erholungsorte

Dem Erhebungsbogen sind folgende Dokumente beigefügt:

- Begründeter Antrag der Bewerbung (Anschreiben mit Kurzdarstellung der Motivation)
Beschluss der Gemeindevertretung zur Bewerbung als Tourismusort vom
Lageplan der Gemeinde (z. B. aus Google Maps) mit den wichtigsten POI's

Bitte nennen Sie die Schwerpunkte bisheriger Investitionen in touristische Infrastruktur.

Welche Vorhaben planen Sie mit der Anerkennung als Tourismusort umzusetzen?

Kriterium 1: Landschaftlich bevorzugte Lage

Der Ort/die Gemeinde liegt in einem

- Tourismusschwerpunktraum
- Tourismusentwicklungsraum

nach Regionalem Raumentwicklungsprogramm.

Ortslage:

- Küste
- National - / Naturpark / Naturschutzgebiet
- Binnengewässer
- Sonstiges:

Bitte beschreiben Sie, wodurch sich die landschaftlich bevorzugte Lage des Ortes auszeichnet (Besonderheiten, Alleinstellungsmerkmale)

Kriterien 2 und 3 : Das Vorhandensein bedeutender kultureller Einrichtungen, internationaler Veranstaltungen oder sonstiger bedeutender Freizeiteinrichtungen von überörtlicher Bedeutung oder geeignete Angebote für Naherholung, wie insbesondere Ausflugsmöglichkeiten, Grünflächen, Rad- und Wanderwege, ein vielfältiges gastronomisches Angebot

Kulturelle Einrichtungen

Bitte benennen	
<input type="checkbox"/> Freilichtbühne	
<input type="checkbox"/> Musikpavillon/Konzertmuschel	
<input type="checkbox"/> Museum	
<input type="checkbox"/> Theater	
<input type="checkbox"/> Galerie	
<input type="checkbox"/> Kino	
<input type="checkbox"/> Schloss/Gutshaus	
<input type="checkbox"/> Kirche/Kapelle	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	

Veranstaltungen

Internationale Veranstaltung(en)	Bitte benennen
<input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung	
<input type="checkbox"/> Veranstaltungsart	
<input type="checkbox"/> Veranstaltungsort	
<input type="checkbox"/> Häufigkeit und Zeitraum/Dauer	
<input type="checkbox"/> Durchschnittliche Gästezahl	
<input type="checkbox"/> Link zur Website	
<input type="checkbox"/> Worin besteht der internationale Aspekt?	

Sonstige Veranstaltungen	Bitte benennen
<input type="checkbox"/> Vorträge	
<input type="checkbox"/> Lesungen	
<input type="checkbox"/> Konzerte	
<input type="checkbox"/> geführte Wanderungen	
<input type="checkbox"/> Festivals	
<input type="checkbox"/> Festspiele	
<input type="checkbox"/> Volksfeste	
<input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendveranstaltungen	
<input type="checkbox"/> Sonstige	

Freizeiteinrichtungen und Angebote zur Naherholung

Bitte benennen	
<input type="checkbox"/> Bademöglichkeit	
<input type="checkbox"/> Wellnessangebote	
<input type="checkbox"/> Freizeitpark	
<input type="checkbox"/> Wildpark, Tierpark, Zoo	
<input type="checkbox"/> Sportpark/-anlage	
<input type="checkbox"/> Wassersportanlage	

<input type="checkbox"/> Sportboothafen/Seglerhafen	
<input type="checkbox"/> Segel-, Surfschule, Materialverleih	
<input type="checkbox"/> Surfstrand	
<input type="checkbox"/> Bootsverleih	
<input type="checkbox"/> Tauchschule	
<input type="checkbox"/> Parkanlage	
<input type="checkbox"/> Hochseilgarten/Kletterpark	
<input type="checkbox"/> Baumwipfelpfad	
<input type="checkbox"/> Strand-/Uferpromenade	
<input type="checkbox"/> Kinderspielplatz	
<input type="checkbox"/> Schwimmhalle	
<input type="checkbox"/> Golfplatz	
<input type="checkbox"/> Minigolfanlage	
<input type="checkbox"/> Fahrradverleih	
<input type="checkbox"/> Kegel-/ Bowlinganlage	
<input type="checkbox"/> Reiterhof	
<input type="checkbox"/> Sonstige(s)	

Gastronomische Einrichtungen

Kategorie	Bitte benennen (saisonal/ganzjährig?)	Anzahl Plätze	
		Innenbereich	Außenbereich
<input type="checkbox"/> Restaurant(s)			
<input type="checkbox"/> Gastronomie(n) mit nennenswertem Anteil an regionalen Produkten			
<input type="checkbox"/> Gastronomie(n) mit nennenswerten Angeboten für alternative Ernährungsformen			
<input type="checkbox"/> Café(s)			
<input type="checkbox"/> Schnellgastronomie(n)			
<input type="checkbox"/> Biergärten / Kneipen / Weinlokale			
<input type="checkbox"/> Bars / Diskotheken			
<input type="checkbox"/> Sonstige(s)			

Beschreiben Sie, wodurch Ihr Gastronomieangebot besonders vielfältig ist und sich von anderen Orten abhebt.

Rad-, Wander- und Wasserwege

- | | |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Fußwanderwege | <input type="checkbox"/> Rastplätze / Schutzhütten |
| <input type="checkbox"/> Durchgängig beschildert | <input type="checkbox"/> Einkehrmöglichkeiten |
| <input type="checkbox"/> Digital ausgewiesen | <input type="checkbox"/> B&B-Unterkünfte in unmittelbarer Nähe |
| <input type="checkbox"/> Radwanderwege | |
| <input type="checkbox"/> Durchgängig ausgeschildert | |
| <input type="checkbox"/> Digital ausgewiesen | |
| <input type="checkbox"/> Reitwege | |
| <input type="checkbox"/> Durchgängig ausgeschildert | |
| <input type="checkbox"/> Digital ausgewiesen | |
| <input type="checkbox"/> Wasserwege | |

Erläutern Sie kurz die Wegebeschaffenheit bzw. den Zustand der Wege.

Kriterium 4: Dienstleistungsgemeinde

Welche Art der Dienstleistung (im touristischen Sinne) erbringt Ihre Gemeinde für die umliegenden Orte?

Worin besteht für Ihren Ort die Motivation, Tourismusort zu werden?

Allgemeine Infrastruktur

Bitte beschreiben Sie die touristisch relevanten Mobilitätsangebote in Ihrem Ort.

Öffentliche Toiletten

- | | | |
|---------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> vorhanden | <input type="checkbox"/> ganzjährig geöffnet | <input type="checkbox"/> Gegen Gebühr |
| <input type="checkbox"/> barrierefrei | <input type="checkbox"/> saisonal geöffnet | <input type="checkbox"/> Gebührenfrei |

Barrierefreiheit

Bitte beschreiben Sie, inwieweit das Thema Barrierefreiheit in Ihrer Gemeinde Beachtung findet und in der vorhandenen Infrastruktur umgesetzt ist.

Ort, Datum	Name und Funktion des Unterzeichnenden	Unterschrift
-------------------	---------------------------------------------------	---------------------